

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 29

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

Wer noch nicht gemerkt hat, was Sprache an sich in sich hat und dass der Sinn der Sprache oft erst beim Sprachhulk richtig zum Tragen kommt, der lese die beiden folgenden Sätze sehr behutsam – und so lange immer wieder, bis er sie wirklich begriffen hat:

● Der folgende Satz ist falsch.

● Der vorhergehende Satz ist richtig.

Vorliegende Prüfung bestanden!
Boris

Äther-Blüten

In der Fernsehsendung «Freitags Abend» (Medienkunde für Anfänger) sagte eine junge Schauspielerin: «Ich sterbe ja für mein Leben gern!» *Ohohr*

Aufgegabelt

Warum kriegen Politiker nichts in den Griff? Nicht Frieden, nicht Wirtschaft, nicht Umwelt. In jedem Buchgeschäft an der nächsten Ecke können sie fünfzig bis hundert Bücher kaufen, in denen ganz genau steht, wie es ginge. Jetzt gibt es drei Möglichkeiten: 1. Die Politiker können nicht lesen. Wie sind sie dann zu ihrem Job gekommen? 2. Die Politiker haben keine Zeit zu lesen. Warum geben wir ihnen dann keinen Urlaub? 3. Die Bücher taugen nichts. Warum sind die Autoren dann keine Politiker geworden?

Werner Schneyder

Gleichungen

Versöhnlicher Ehemann zur Gattin: Wir haben wieder einmal beide recht; du sogar mehr als ich. Ich habe halb recht, und du hast drei Viertel recht ...
Boris

Dies und das

Dies gelesen (als fette Schlagzeile, notabene): «Kurt Felix TV-Show – Geheimnis gelüftet.»

Und *das* gedacht: Wenn der Kurt Felix ein Geheimnis hat, dann ist es eines gewesen.
Kobold

Herr Müller!

HANSPETER WYSS



Zwei Indianer kommen in Kalifornien an einem Grillplatz im Wald vorbei und sehen den aufsteigenden Rauch.

«Der riecht besser als unserer», meint der eine.

«Schon, aber er macht keinen Sinn.»

Kürzestgeschichte

Windmühlen

Ein Mann besah sich die Windmühlen, die man nach modernsten Gesichtspunkten baute und dort hinstellte, wo der Wind wehte. Er trat aber nicht zu nahe, denn immer wieder kam es vor, dass sich ein Flügel aus der Halterung löste und wegflog.

«Wie kommt es», fragte er, «dass ihr imstande seid, auf den Mond zu fliegen, aber keine Windmühlen zu bauen versteht wie die Alten?»

Ein Weiser unter den Wissenschaftlern antwortete ihm: «Wir haben zu lange vorwärts gelernt, jetzt müssen wir wieder rückwärts lernen.»

Heinrich Wiesner